

Schulinternes Curriculum für das Fach Politik/Wirtschaft am Gymnasium Athenaeum in Stade

Anmerkung: In Klasse 8 müssen im Fach Politik-Wirtschaft die alterstypischen und fachspezifischen Ausgangsbedingungen erfahrungsgemäß besonders berücksichtigt werden. In diesem Sinne erscheint es ratsam, von einer Umsetzung auf wissenschaftsnahem Niveau Abstand zu nehmen und stattdessen die vorgegebenen Ziele und Methoden mit den Möglichkeiten der Altersgruppe zu harmonisieren. Zudem bietet die Klasse 8 besondere Möglichkeiten der Verbrauchererziehung, die später so nicht mehr gegeben sind.

Verbindliche Themen

Verb. 1 ¹	Verbindliche Problemstellungen	Schwerpunktmäßig angesprochene Basis-/Fachkonzepte)	Hauptsächlich geförderte Sachkompetenz <i>Die Schülerinnen und Schüler ...</i>	Hauptsächlich geförderte Methodenkompetenz <i>Die Schülerinnen und Schüler ...</i>	Konkretisierte Urteilskompetenz <i>Die Schülerinnen und Schüler ...</i>	Möglichkeiten der inneren Differenzierung/ Verweis auf Schulkonzepte
Politische Entscheidungsprozesse im Nahbereich	Möglichkeiten der Beteiligung in der Gemeinde Aufgaben und Organisation einer Gemeinde Einnahmen und Ausgaben einer Gemeinde	Interaktionen und Entscheidungen <i>Partizipation (pP)</i> <i>Interesse (iP)</i> <i>Anreize/Restriktionen (öP)</i>	können Formen kommunaler politischer Beteiligung, Aufgaben und Zusammenwirken der kommunalen Organe sowie die Rahmenbedingungen kommunaler Haushaltspolitik beschreiben.	können grundlegende Elemente des Politikzyklus an Beispielen herausarbeiten.	können Sachverhalte exemplarisch erörtern und Stellung beziehen unter Einbezug von entsprechenden Kategorien.	Differenzierungsmöglichkeiten über zusätzliche Aufgaben im Schulbuch, Komplexität der Gemeindevorstellung / Methodenkonzept Fachgruppe Politik-Wirtschaft
Fächerübergreif/Anregungen (<i>kursiv: Vorschläge aus Konzepten</i>)		– / Orientierung an aktuellen Fragestellungen, Beispiele aus der eigenen Gemeinde, <i>direkter Kontakt mit Gemeindepolitik</i> (z.B. Erkundung (z.B. im Rathaus), Expertenbefragung (z.B. Ratsmitglied), Besuch einer Gemeinderatssitzung), <i>Vorstellung der eigenen Gemeinde</i> (u.a. Präsentation), Fallstudie, Rollenspiel: Wo soll die Stadt Stade sparen? ² , „Bau einer Umgehungsstraße (Politik & Co Band 8)“, Zeitungslektüre				
Fachbegriffe		Entsprechend der Vorgaben im Schulbuch				

¹ Die Nummer sagt nichts über die Reihenfolge der beiden verbindlichen Module im Schuljahr aus.

² Nähere Angaben über Simulationen und Rollenspiele finden sich im internen Athenetz-Bereich.

Verb. 2	Verbindliche Problemstellungen	<u>Schwerpunktmäßig angesprochene Basis-/Fachkonzept(e)</u>	Hauptsächlich geförderte Sachkompetenz <i>Die Schülerinnen und Schüler ...</i>	Hauptsächlich geförderte Methodenkompetenz <i>Die Schülerinnen und Schüler können..</i>	Konkretisierte Urteilskompetenz <i>Die Schülerinnen und Schüler ...</i>	Möglichkeiten der inneren Differenzierung/ Verweis auf Schulkonzepte
Konsumentscheidungen Jugendlicher	Welchen Rahmenbedingungen für jugendliche Konsumentscheidungen bestehen? ökonomische, ökologische, soziale rechtliche Perspektive	Motive und Anreize <i>Knappheit (öP)</i> <i>Nachhaltigkeit (iP)</i> <i>Werte (pP)</i>	können Einkommensquellen und deren Verwendung, Einflussfaktoren sowie rechtliche Rahmenbedingungen beschreiben und einordnen sowie die Funktion von Preisen erläutern.	können einen einfachen Wirtschaftskreislauf (mind. Unternehmen – Haushalte) erklären, Werbung und Gesetzestexte analysieren und einordnen sowie die Preisbildung anhand des Marktmodells erläutern	können die Rahmenbedingungen jugendlicher Konsumentscheidungen sowie wesentliche Marktprozesse kriterienorientiert überprüfen.	Differenzierungsmöglichkeiten über zusätzliche Aufgaben im Schulbuch / „Umweltschule“, Methodenkonzept Fachgruppe Politik-Wirtschaft
Fächerübergreif/Anregungen (<i>kursiv: Vorschläge aus Konzepten</i>)		Werte und Normen SC Klasse 7/8: Fragen an die Zukunft / <i>Durchführung einer Befragung bzw. Erstellung eines Haushaltsplans</i> (Umfrageauswertung mit Tabellenkalkulation, grafstat möglich), Markterkundung, Besuch bei einer Verbraucherzentrale, Rollenspiel zur Einkommensverwendung im privaten Haushalt, Betriebserkundung, Planspiel				
Fachbegriffe		Entsprechend der Vorgaben im Schulbuch				

Grundsätzlich sollen die Schülerinnen und Schüler am Ende der Klasse 8 im Bereich der Methodenkompetenz über Grundzüge des Politikzyklusses, dem einfachen Marktmodell, der Lektüre von Rechtstexten sowie eines einfachen Wirtschaftskreislaufs verfügen. Im Bereich der Urteilskompetenz können die Schülerinnen und Schüler Pro und Contra-Argumente unter zu benennenden Kriterien gegeneinander abwägen, um so zu einem grundsätzlich begründetem eigenen Urteil zu gelangen.

Beispiele für Perspektivplanungen sowie entwickelte Unterrichtsvorschläge werden im internen Bereich des Athenetzes angelegt werden.

Mögliche Themen zur Ergänzung:

Fakultativ 1	Verbindliche Problemstellungen	Schwerpunktmäßig angesprochene Basis-/Fachkonzept(e)	Hauptsächlich geförderte Sachkompetenz <i>Die Schülerinnen und Schüler ...</i>	Hauptsächlich geförderte Methodenkompetenz <i>Die Schülerinnen und Schüler ...</i>	Konkretisierte Urteilskompetenz <i>Die Schülerinnen und Schüler ...</i>	Möglichkeiten der inneren Differenzierung/ Verweis auf Schulkonzepte
Was ist Politik?	Wie könne in einem Gemeinwesen verbindliche Entscheidungen getroffen werden?	Interaktionen und Entscheidungen <i>Konflikt (iP)</i> <i>Effizienz (öP)</i> <i>Demokratie (pP)</i>	können politische Beteiligungs- und Entscheidungsformen beschreiben.	können Politik in ihren drei Dimensionen (inhaltliche, institutionell-normative, prozessuale Dimension) beschreiben.	können u.a. Entscheidungsverfahren kriterien gestützt bewerten.	Differenzierungsmöglichkeiten über zusätzliche Aufgaben, unterschiedliche Fallbeispiele und Präsentationen / –
Fächerübergreifend/Anregungen		/ Besuch einer Ratsverhandlung, Interviews mit politisch Aktiven				
Fachbegriffe		Entsprechend der Vorgaben im Schulbuch				

Fakultativ 2	Verbindliche Problemstellungen	Schwerpunktmäßig angesprochene Basis-/Fachkonzept(e)	Hauptsächlich geförderte Sachkompetenz <i>Die Schülerinnen und Schüler ...</i>	Hauptsächlich geförderte Methodenkompetenz <i>Die Schülerinnen und Schüler ...</i>	Konkretisierte Urteilskompetenz <i>Die Schülerinnen und Schüler ...</i>	Möglichkeiten der inneren Differenzierung/ Verweis auf Schulkonzepte
Mitwirkung in der Schule	Das Athenaeum – ein demokratischer Ort?	Interaktionen und Entscheidungen <i>Partizipation (pP)</i> <i>Effizienz (öP)</i> <i>Macht/Gewalt (iP)</i>	können die jeweils geltenden Bestimmungen und Möglichkeiten beschreiben.	können Karikaturen angemessen analysieren und Rechtstexten Informationen entnehmen.	können Chancen und Grenzen der Mitbestimmung erörtern.	Aufgaben im Schulbuch / Schulprogramm
Fächerübergreifend/Anregungen		– / Durchführung einer Klassensprecherwahl, Befragung von Akteuren der SchülerInnenmitbestimmung				
Fachbegriffe		Schulgesetz, Schülerrat, Gesamtkonferenz, Schulvorstand, Schulleitung, Klassenkörperschaft				

Fakultativ 3	Verbindliche Problemstellungen	<u>Schwerpunktmäßig</u> angesprochene Basis-/Fachkonzept(e)	Hauptsächlich geförderte Sachkompetenz <i>Die Schülerinnen und Schüler ...</i>	Hauptsächlich geförderte Methodenkompetenz <i>Die Schülerinnen und Schüler ...</i>	Konkretisierte Urteilskompetenz <i>Die Schülerinnen und Schüler ...</i>	Möglichkeiten der inneren Differenzierung/ Verweis auf Schulkonzepte
Jugendliche in der Rechtsordnung	Nur Pflichten? – Die Stellung Jugendlicher vor dem Gesetz Sinnvoller Schutz oder unnötige Bevormundung? - der Jugendschutz	Interaktion und Entscheidungen <i>Gerechtigkeit (pP)</i> <i>Partizipation (</i>	können Stationen auf dem Weg zur Mündigkeit benennen. können die Jugendschutzgesetzgebung darstellen.	können Gesetzestexte Aspekt geleitet analysieren.	können zu Prinzipien und Theorien von Strafe Stellung beziehen. können zu Aspekten des Jugendschutzes begründet Stellung nehmen.	/ Suchtpräventionskonzept Fachgruppe Politik-Wirtschaft
Fächerübergreifend/Anregungen		SC Biologie Klasse 8 UE4 / Besuch einer Gerichtsverhandlung, Debatten zu Aspekten des Jugendschutzes, Simulation einer Gerichtsverhandlung				
Fachbegriffe		Rechtsordnung, Jugendstrafrecht, Rechtsfähigkeit, Geschäftsfähigkeit, Deliktsfähigkeit, Strafmündigkeit, Jugendschutz				